|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | logo-sw-klein | |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortliche\*r: Datum: | | | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | | |
| **Kristallviolett** (Pulver)  (Hexamethylpararosanilinchlorid) | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | |
| **GEFAHR** | -  **Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.** (H302)  - **Verursacht schwere Augenschäden.** (H318)  - **Kann vermutlich Krebs erzeugen.** (H351)  - **Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.** (H410)  - Ein­atmen, Ver­schlucken oder Auf­nahme durch die Haut kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Anhaltende Exposition verursacht Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen.  - Die Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische ist möglich.  - Heftige Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln möglich.  - Reagiert heftig mit starken Säuren.  - Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid, Stickoxide, Chlorwasserstoffgas).  -  Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend) | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | |
|  | - **Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**  -  Einatmen von Stäuben vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  - Staubbildung vermeiden. Nicht vermeidbare Staubablagerungen sind regelmäßig aufzunehmen.  - Im Abzug arbeiten, Frontschieber geschlossen halten. Gefäße nicht offen stehen lassen.  -  Nur in gekennzeichnete Behälter abfüllen.  -  Unter Verschluss oder nur für fach­kundige und zuver­lässige Per­sonen zugänglich aufbe­wahren.  - **Augenschutz tragen:** Korb­brille.  - **Handschutz tragen:** Handschuhe aus: Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR; 0,4 mm und 0,11 mm).  - **Körperschutz:** Laborkittel. | | |
| Verhalten im Gefahrfall | | | |
| -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.  -  **Ausge­lau­fenes/ver­schüttetes Produkt**: immer Schutz­brille, Hand­schuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Geeigneter Atemschutz: Partikelfilter P3 (weiß). Staubfrei auf­neh­men (z.B. mit feuchtem Zellstoff) und ent­sor­gen. Raum lüften.  -  **Im Brandfall**: Pro­dukt ist brenn­bar, geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, auch Wassernebel. Nicht: Wasser im Vollstrahl!. Bei Brand entstehen gefährliche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Chlorwasserstoffgas).  -  Das Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation muss verhindert werden. | | | |
| Erste Hilfe | | | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten, Vorgesetzte\*n informieren, in der Regel umgehend Arzt/Ärztin hinzuziehen.  **Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. Augenärztliche Behandlung.  **Nach Hautkontakt:** Ver­un­reinigte Klei­dung sofort ausziehen. Haut mit viel Was­ser spülen. Ärztliche Behandlung.  **Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frischluft. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung nach Möglichkeit mit Beatmungsgerät. Ärztliche Behandlung.  **Nach Verschlucken:** Sofort Was­ser trin­ken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Ärztliche Behandlung. | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. | | | |